

03.06.2006 Blick

Sekundenschlaf, Tunnel Wägerhaus-Ausgang

BERN – Nach der Sperrung der Gotthardautobahn hat die San-Bernardino-Route einen Grossteil des Pfingstverkehrs Richtung Süden zu bewältigen. Eine schwierige Aufgabe, die durch eine Frontalkollision bei Zillis heute zusätzlich erschwert wurde.

Bereits vor 08.00 Uhr stauten sich am Samstag die Autos vor dem Isla-Bella-Tunnel auf drei Kilometern, wie die Bündner Kantonspolizei mitteilte. Um 09.00 Uhr war die Fahrzeugschlange auf fünf Kilometer angewachsen, gleich lang war die Kolonne auch zwischen Zillis und dem Bärenburg-Tunnel. Insgesamt stauten sich die Autos auf rund zehn Kilometern. Ins Stocken geriet der Verkehr zudem zwischen Hinterrhein und Mesocco-Nord. Die Bündner Polizei setzte zur Verkehrsüberwachung Helikopter ein.

Zusätzlich erschwert wurde die Lage am San-Bernardino durch einen Verkehrsunfall gegen 11.00 Uhr. **Der Fahrer eines Richtung Süden fahrenden PKWs ist ausgangs des Wägerhaus-Tunnels kurz eingenicht**, sein Wagen geriet auf die Gegenfahrbahn und prallte in ein entgegenkommendes Auto. Fünf Menschen wurden verletzt, zwei davon schwer.

